



MONATSINFO der August 2021



Im Juli wurden keine Einbrüche in Wohnräumlichkeiten angezeigt!

Der Juni 2021 war im Bereich der Einbruchskriminalität in Wohnhäuser oder Wohnung ein äußerst ruhiger Monat. Im gesamten Juni wurden keinerlei Einbruchsdelikte in Wohnraum der Polizei angezeigt.

Trotz dieser erfreulichen niedrigen Anzahl bei diesem Deliktsfeld ersuchen wir trotzdem weiterhin zu jeder Tages- und Nachtzeit – speziell jetzt zur Urlaubszeit - aufmerksam zu sein und verdächtige Wahrnehmungen **sofort** der Polizei per Notruf **133** zu melden!

Tipps der Kriminalprävention gegen Einbruch finden Sie auch unter: <http://bit.ly/2m0DIIY>

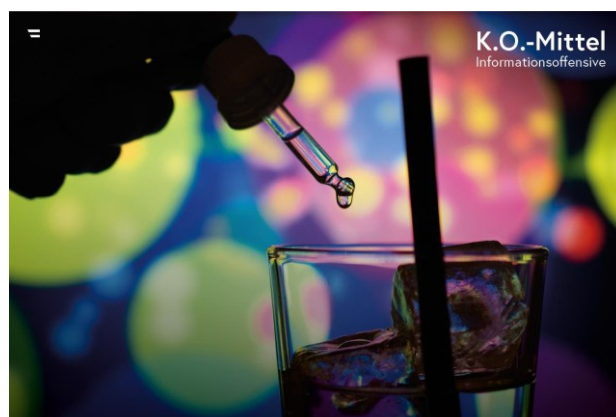
GEMEINSAM.SICHER feiern!

Eine Informationsoffensive des Bundeskanzleramtes und des Bundesministeriums für Inneres.

Was kann ich gegen KO-Tropfen tun?!?

K.O.-Mittel sind Substanzen, die in geringer Dosierung stimulierend und enthemmend, in höherer betäubend wirken. Meist führen sie zu Bewusstlosigkeit und Verlust der Erinnerung. Sie sind farb- und geruchlos, schmecken salzig bis seifig, dennoch sind sie in Mixgetränken kaum wahrnehmbar. Werden sie dir ins Getränk gemischt, wird dir übel, schwindlig und du wirst leicht manipulierbar.

Diesen Zustand nutzen die Täter aus. Manche bieten dir sogar an, dich nach draußen oder nach Hause zu bringen, um dir Gewalt anzutun oder dich zu berauben.



Tipps:

- Lass das eigene Getränk nie unbeaufsichtigt stehen, passt gegenseitig auf eure Getränke auf!
- Nimm Einladungen am besten nur an, wenn du den Weg des Getränkes von der Bar bis in deine Hand verfolgen kannst.

Was tun, wenn dir K.O.-Mittel verabreicht wurden?

- Falls du plötzlich Schwindel, Übelkeit oder Enthemmung verspürst, wende dich an eine Vertrauensperson.
- Lass dir Blut- und Harnproben abnehmen, denn K.O.-Mittel sind nur 6 bis 12 Stunden im Körper nachweisbar.
- Ruf im Zweifelsfall die Rettung (144), die Polizei (133) oder den internationalen Notruf (112).
- Lass eine andere beeinträchtigte Person auf keinen Fall allein! Handle schnell und ruf Hilfe.

Hier findest du weitere Infos und Ansprechpersonen: • frauen-familien-jugend.bka.gv.at/ko-tropfen | • bundeskriminalamt.at | Rat auf Draht: 147 | • Österreichweite 24-h-Frauenhelpline: 0800 222 555 | • Polizei: 133 | internationaler Notruf: 112 | Rettung: 144 | • Autonome Fachberatungsstellen: sexuellegewalt.at | • Reine Mädchensache! : mona-net.at |

Zu allen oben angeführten Themen erhalten Sie nähere Informationen bei Ihrer/Ihrem Sicherheitsbeauftragten auf den Polizeiinspektionen.